

C~plug®

| GRÖSSE | ANZAHL | ART.-NR. |
|--------|--------|----------|
| 8 mm | 1 | 237008 |
| 10 mm | 1 | 237010 |
| 12 mm | 1 | 237012 |
| 14 mm | 1 | 237014 |
| 16 mm | 1 | 237016 |
| 18 mm | 1 | 237018 |
| 20 mm | 1 | 237009 |



C~plug® Applikationsset

| ARTIKEL | ANZAHL | ART.-NR. |
|--|--------|----------|
| Mess-/Setzinstrumenten Set (6 Größen mit Box) | 1 | 237032 |

| MESS-/SETZINSTRUMENTENGRÖSSE | ANZAHL | ART.-NR. |
|------------------------------|--------|----------|
| 8 mm | 1 | 237033 |
| 10 mm | 1 | 237034 |
| 12 mm | 1 | 237035 |
| 14 mm | 1 | 237036 |
| 16 mm | 1 | 237037 |
| 18 mm | 1 | 237038 |

| ARTIKEL | Anzahl | ART.-NR. |
|-------------------|--------|----------|
| Einsetzinstrument | 1 | 237051 |



Das besondere Konzept des C~plug®

- ▶ Resorbierbar und folglich keine Plugentfernung notwendig
- ▶ Biokompatibel
- ▶ Exakte Positionierung
- ▶ Reduzierter distaler Druck
- ▶ Effizienter Schutz des Markraumkanals
- ▶ Einfaches und sicheres Instrumentarium

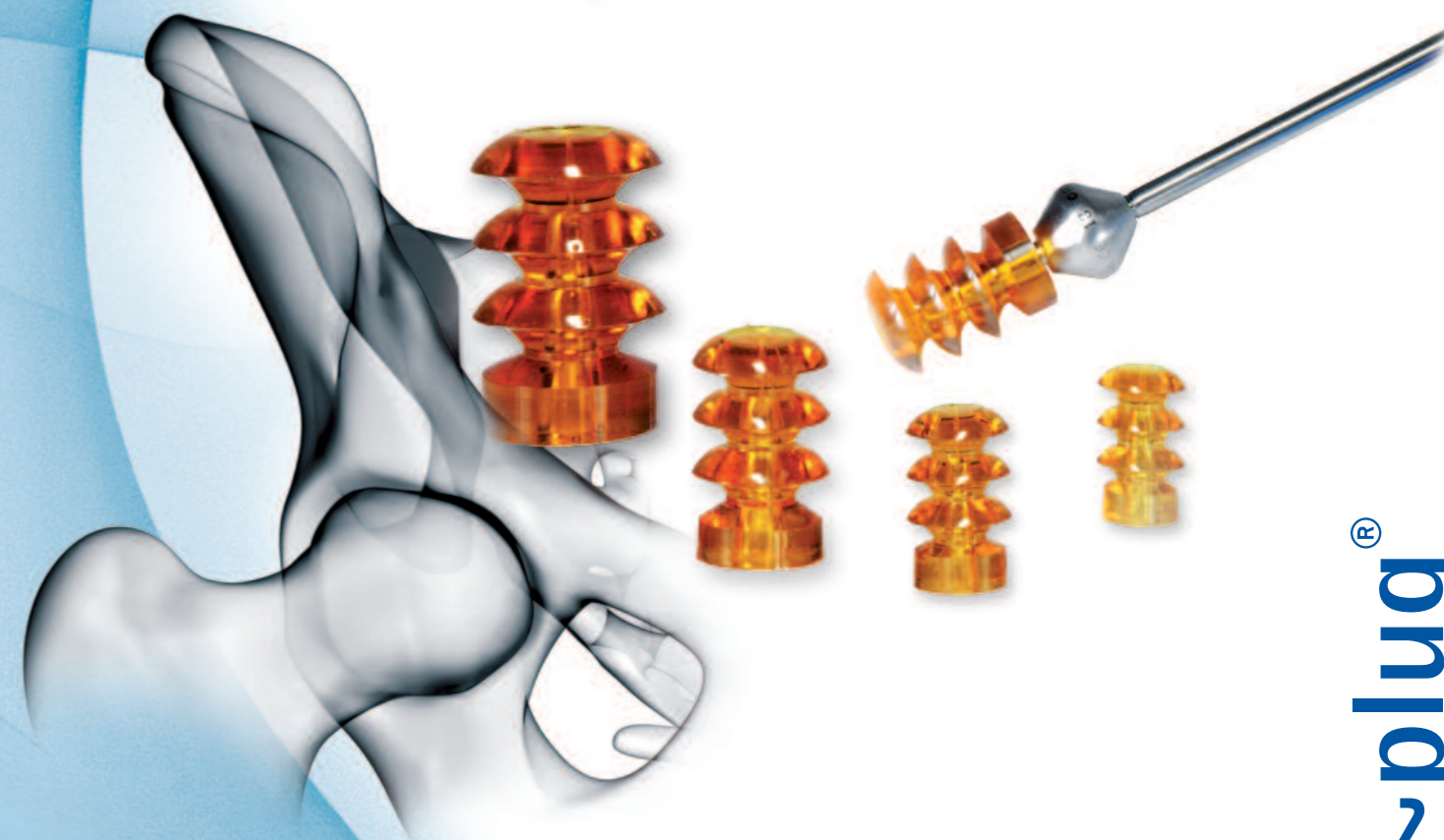
▶ **aap Implantate AG**
Lorenzweg 5 • 12099 Berlin
Germany
Phone +49 30 75019-0
Fax +49 30 75019-111
customer.service@aap.de
www.aap.de

Verantwortlicher Hersteller:

▶ **European Medical
Contract Manufacturing bv**
Middenkampweg 17 • 6545 CH Nijmegen
The Netherlands
Phone +31 24 371 5252
Fax +31 24 371 5253
info@emcm.com
www.emcm.com



WM 2004-25 / 0610



C~plug® Resorbierbarer Zementrestriktor

Moderne Zementiertechniken ermöglichen es, einen optimalen Zementmantel im Markraumkanal zu erzeugen. Die Verwendung von Zementrestriktoren in der modernen Zementiertechnik sind ein bewährter Standard, da das Risiko einer Revision reduziert wird. Der distale Zementrestriktor versiegelt den intramedullären Kanal und verbessert die Zementeinpressung in die Implantatoberflächen zur optimierten Fixation des Implantates. Ein distaler Zementrestriktor garantiert durch die zusätzliche Druckerzeugung des Restriktors eine intensivere Penetration des Zementes in die Spongiosa.

C~plug® erfüllt alle Anforderungen eines Zementrestriktors

- ▶ Erhöhte Kontaktfläche
- ▶ Exakte Positionierung
- ▶ Reduzierung des distalen Druckes
- ▶ Resorbierbare Zusammensetzung

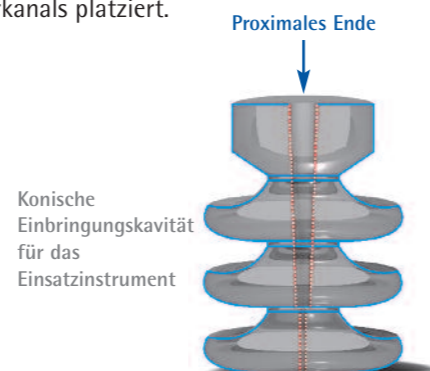
Erhöhte Kontaktfläche



Der C~plug® ist ein zylindrischer Restriktor mit drei Ringen auf einer Grundplatte. Das spezielle Design der Ringe führt zu einer vergrößerten Kontaktfläche während der Einbringung. Die gebogenen Ringe haben eine optimale Stabilität und bieten eine sehr hohe Widerstandsfähigkeit hinsichtlich einer möglichen Verschiebung. Die Ringe unterstützen eine optimale Knochenzementverteilung.

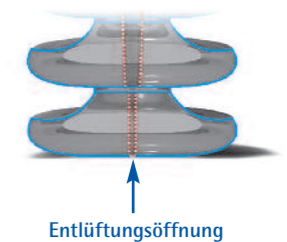
Exakte Positionierung

Die Einbringungskavität des C~plug® ist leicht konisch, das eigentliche Einsetzinstrument ist jedoch gerade. Dies führt zu weniger Adhäsion zwischen dem Einsetzinstrument und dem C~plug®. Wenn das Einsetzinstrument aus dem Femurkanal heraus gezogen wird, wird automatisch der C~plug® an der distalen Tiefenbegrenzung des Femurkanals platziert.



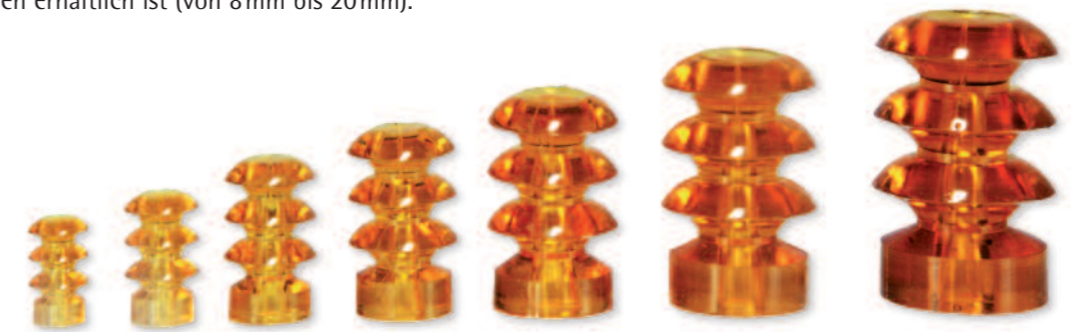
Reduzierung des distalen Druckes

Auf Grund des Entlüftungssystems (Peak Pressure Release System) wird der distale Druck auf den C~plug® reduziert. Eine speziell geformte Entlüftungsöffnung ermöglicht das Entweichen der Luft, welches weiterhin den Druck an beiden Seiten des Implantates ausgleicht. Folglich verbleibt der C~plug® genau an der ursprünglichen Platzierungsposition.



Resorbierbare Zusammensetzung

Der C~plug® ist ein resorbierbarer und biokompatibler Knochenzement Restriktor, der aus porziner Gelatine (ca. 57%), Glycerin (ca. 37%), Wasser (ca. 6%) und Methyl-p-hydroxybenzoat (ca. 0.2%) besteht und der in 7 Größen erhältlich ist (von 8mm bis 20mm).



Applikationsset

Das Applikationsset besteht aus dem Einsetzinstrument und den Mess-/Setzinstrumenten, welche in 6 Größen verfügbar sind (von 8 mm bis 18 mm). Das individuelle Mess-/Setzinstrument wird auf das Einsetzinstrument geschraubt, um den Durchmesser des Femurkanals zu bestimmen. Das Einsetzinstrument ist skaliert, um die Tiefenbegrenzung für den C~plug® zu definieren. Zu der gemessenen Länge werden 1 - 1,5cm addiert, so dass ein optimaler Zementmantel um den Hüftschaff gebildet wird. Nach der Bestimmung des passenden Durchmessers des C~plug® wird dieser mit dem Einsetzinstrument am distalen Ende des Femurkanals platziert. Das Einsetzinstrument wird entnommen, während der C~plug in situ verbleibt. Die Operation wird mit der Zementeinbringung sowie der Hüftschaffimplantation fortgeführt.

